

GreenTrip Zwischenfruchtmischungen

Für die Zwischenfruchtsaison 2021 liefern wir Ihnen zwei starke Produktlinien, die sich wie folgt unterscheiden:

Planterra Sortiment

- Hohe Bestandesdichte (Pflanzen/m²)
- Ausgewählte Sorten
- Für die frühe Saat
- Geringes C/N-Verhältnis* < 20:1
- Ausgeprägte Wurzelentwicklung
- Hohe N-Fixierung
- Gute Unkrautunterdrückung
- Sicher abfrierend

GreenTrip Sortiment

- Kostengünstige Mischungen
- Senf Mischungen
- Weites C/N-Verhältnis* > 25:1
- Günstige „Greening“ konforme Ackerfruchtmischung

GreenTrip Zwischenfruchtmischungen 2021

Mischung und Zusammensetzung (Gewichtsprozent)	Leguminosenanteil (Samen)	Gülleausbringung erlaubt ¹⁾	Saatsstärke kg/ha	Entspricht Körner/m ²	Aussaattermin			Besondere Eignung					Überwinterung	Greeningkonform	FAKT einfach E1.1 (70 €)	FAKT E 1.2 (90€)	Bemerkungen	
					kritisch	günstig	kritisch	Raps	Mais	Zuckerrüben	Kartoffeln	Leguminosen						Getreide
					Juli	August	September											
GreenTrip Eco* 65% Ölrettich 35% Senf	0%	✓	15 – 20	170 – 220													Gut und günstig, Gülleverwerter.	
GreenTrip Easy 72% Senf 28% Kresse (kleinblättrig)	0%	✓	15	330													Streifähige, günstige Variante.	
GreenTrip Futter 70% Welsches Weidelgras 15% Inkarnatklee 10% Rotklee 5% Schwedenklee	48%	✓	30	1.000													Greening Alternative mit Futternutzung im Frühjahr.	
GreenTrip Quattro 47% Öllein 37% Alexandrinerklee 20% Phacelia 3% Sonnenblume	49%	✓	11	300 – 400													Günstige Mischung für die frühe Saat mit Blühcharakter	
GreenTrip Plus 30% Öllein 28% Phacelia 22% Kresse (kleinblättrig) 17% Alexandrinerklee 3% Perserklee	24%	✓	12 – 15	400 – 520													Günstige Mischung für die spätere Saat	
GreenTrip Spät 30% Buchweizen 20% Öllein 20% Kresse (kleinblättrig) 17% Senf 13% Alexandrinerklee	24%	✓	20	380													Günstige Spätsaatmischung mit Mulchflage	
GreenTrip Winterhart 55% Winterfutterraps 45% Winterrüben	0%	✓	10 – 15	200 – 300													Winterharte Mischung zur Nährstoffkonservierung und guter Durchwurzelung	

■ = geeignet ■ = bedingt geeignet

← Aussaatzeit Greening bis 1.10. →

* Nematodenresistente Sorte
 1) Bei Greening: Eine organische Düngung im vollen Umfang kann durchgeführt werden, wenn der Samenanteil Leguminosen in der Mischung in Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt unter 75% bzw. in Baden-Württemberg unter 60% liegt.
 Kein Greening: Samenanteile gelten genau so, es dürfen aber mineralische und organische Dünger eingesetzt werden.
 Der Aussaatzeitraum ist abhängig von der darauffolgenden Herbstwitterung, der örtlichen Lage (warm oder kalt) sowie dem N-Angebot.

Planterra Zwischenfruchtmischungen

Mischung und Zusammensetzung (Gewichtsprozent)	Leguminosenanteil (Samen)	Gülleausbringung erlaubt ¹⁾	Saatsstärke kg/ha	Entspricht Körner/m ²	Aussaattermin			Besondere Eignung					Überwinterung	Greeningkonform	Förderprogramm in Baden-Württemberg FAKT einfach E1.1 (70 €) FAKT* Mischung E 1.2 (90€)	Expertentipp	
					kritisch	günstig	kritisch	Raps	Mais	Zuckerrüben	Kartoffeln	Leguminosen					Getreide
					Juli	August	September										
ZWFH 4010 Landsberger Gemenge 50% Welsches Weidelgras 30% Inkarnatklee 20% Zottelwicke	44%	✓	50	1200													Der Zwischenfrucht Klassiker zur Futternutzung.
ZWFH 4011 Erbsen-Wicken-Gemenge 25% Saatwicke 75% Erbse	100%	✗	125	85													Bodenstruktur, Futter, N-Bindung.
ZWH 4020 Vitalis Pro 55% Saatwicke 20% Alexandrinerklee 16% Phacelia 9% Sonnenblume	45%	✓	25	430													Leguminosenreiche Mischung mit Blühcharakter.
ZWH 4021 Vitalis Plus 50% Alexandrinerklee 20% Phacelia 20% Ölrettich (Compass) 10% Kresse (kleinblättrig)	49%	✓	15	500													Schnelle Nährstoffkonservierung.
ZWH 4022 Vitalis Extra 50% Saatwicke 19% Alexandrinerklee 15% Phacelia 9% Perserklee 7% Ramtilkraut	58%	✓	25	620													Bodenstrukturverbesserung durch Leguminosenvielfalt.
ZWH 4023 Vitalis Universal 62% Alexandrinerklee 28% Phacelia 10% Ramtilkraut	55%	✓	15	560													Universal-Mischung für alle Betriebe, Fruchtfolgen und Techniken.
ZWH 4025 Vitalis Mulch 48% Alexandrinerklee 27% Kresse (kleinblättrig) 15% Senf* 10% Phacelia	46%	✓	15	560													Schafft ideale Frühjahrsbedingungen: feinkrümeliger, gut abtrocknender Boden mit Mulchauflage.
ZWH 4026 Vitalis Aqua Safe 35% Sandhafer 24% Öllein 18% Phacelia 15% Sonnenblume 8% Ramtilkraut	0%	✓	25	420													Leguminosenfreie Mischung speziell für Wasserschutzgebiete, auch für trockene Bedingungen.
ZWH 4027 Vitalis Solana 38% Saatwicke 22% Sandhafer 20% Ölrettich* (Compass) 10% Kresse (kleinblättrig) 10% Alexandrinerklee	38%	✓	35 – 40	375 – 425													Gesundmischung vereint phytosanitäre (Tabak Rattle Virus, Rhizoctonia und Eisenfleckigkeit) und nematodenreduzierende Wirkung.
ZWH 4028 Vitalis N Safe 36% Öllein 30% Phacelia 16% Alexandrinerklee 14% Ramtilkraut 4% Perserklee	23%	✓	15	545													Gute Gülle-/Gärresteverwertung < 25% Leguminosen bzgl. Düngebilanz, N-Speicher mit dichtem, niedrigem Aufwuchs.

■ = geeignet ■ = bedingt geeignet

🐝 = besonders bienenfreundlich

← Aussaatzeit Greening bis 1.10. →

Der Aussaatzeitraum ist abhängig von der darauffolgenden Herbstwitterung, der örtlichen Lage (warm oder kalt) sowie dem N-Angebot.

* Nematodenresistente Sorte
 1) Greening: Eine organische Düngung in vollem Umfang kann nur dann durchgeführt werden, wenn der Samenanteil der Leguminosen in der Mischung in Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt unter 75%, in Baden-Württemberg unter 60% liegt. In den anderen deutschen Bundesländern können für die Ausbringung organischer Dünger andere Grenzen gelten.
 Kein Greening: Hier gelten die gleichen Regelungen beim Samenanteil der Leguminosen wie beim Greening, nur dass hier mineralische und organische Dünger eingesetzt werden dürfen.